

Etablierung von BNE-Weiterbildungsprogrammen für Hochschullehrende an Universitäten und Hochschulen

04_11

Maßnahmenübersicht
Option

Renate Hübner, Helga Mayr, Filippina
Risopoulos-Pichler

Übergeordnetes Ziel dieser Option ist, mittels einem adäquaten und österreichweit anerkannten Weiterbildungsprogramm Hochschullehrende zu befähigen, ihre Lehre an der Leitidee einer nachhaltigen Entwicklung auszurichten. Die Option integriert verschiedene Bildungskonzepte, die geeignet sind, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und wird zum einen von der Verfasstheit des Nachhaltigkeitskonzepts (und daraus resultierenden Anforderungen an Bildungsprozesse) sowie zum anderen durch Herausforderungen hinsichtlich der Weiterbildung von Hochschullehrenden generell bestimmt. Außerdem soll die Option dazu beitragen, dass Hochschullehrende aller Studienrichtungen aktuelle Entwicklungen berücksichtigen und sich an der Entwicklung und Umsetzung von – auch über die Lehre oder Forschung hinausgehenden – institutionellen Maßnahmen (im Sinne eines Whole System Approach) beteiligen.

1_Implementierung von Weiterbildungsprogrammen für Hochschullehrende für Bildung und Nachhaltige Entwicklung (BuNE)

Das Weiterbildungsprogramm schließt mit einem Zertifikat (BuNE-Z) ab und kann innerhalb von zwei (bis max. vier) Semestern absolviert werden. Es bietet eine intensive Auseinandersetzung mit multiperspektivischen, kritischen Zugängen zu nachhaltiger Entwicklung und nachhaltigkeitsorientierter Bildung.

2_Förderung der Hochschullehrenden, an BuNE-Weiterbildungsprogrammen teilzunehmen

Förderliche Rahmenbedingungen seitens der Hochschule, wie beispielsweise ein grundsätzliches und ehrliches Commitment der Hochschulleitung zu Nachhaltigkeit, die Integration der BuNE-Weiterbildung als Teil einer Nachhaltigkeits- oder der Personalentwicklungsstrategie sowie Vorschläge für spezifische Anreize, werden beschrieben.

3_Etablierung von Weiterbildungsstandards für Bildung und Nachhaltige Entwicklung (BuNE)

Zur Sicherung der Qualität der Weiterbildung braucht es Standards und das Commitment aller Beteiligten. Dies wird als zielführend erachtet, wenn seitens der Universitäten und Hochschulen Interesse an österreichweiten Standards und an der Etablierung von Weiterbildungsprogrammen am jeweiligen Standort besteht.